

Wien, 3. Juni 1898

Hochgeehrter Herr Regierungs-
rath!

für die freundliche Theil-
nahme und die mir ebenso
hoch ehrenvoll als erfreuen-
den Worte spreche ich meinen
herzlichen Dank aus. Ich halte
viel auf Ihr Urtheil, das ich
stets als wahrhaft und ernst
kennen gelernt habe; was aber
meine Thätigkeit betrifft, die mir
selbst beneidener zu sein scheint
als Ihnen, so muss ich gestehen,
dass ich viel, sehr viel dem
Beispiele und Vorbilde meiner ge-
ehrten Collegen, voran dem Hri-
gen, verdanke; ich empfinde dies
lebhaft und dankbar.

In alter Verehrung und
Hochachtung
Ihr ergebenster

Jr. Kenner





